

UPOV

TG/FIG(proj.4)

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2009-02-27

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENEVE

**ENTWURF**

**ECHE FEIGE, FEIGE**

UPOV-Code: FICUS\_CAR

*Ficus carica* L.

**RICHTLINIEN**

**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

**AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

*erstellt von einem Sachverständigen aus Spanien*

*zu prüfen vom Technischen Ausschuss auf seiner  
fünfundvierzigsten Tagung vom 30. März bis 1. April 2009 in Genf*

Alternative Namen:\*

<i>Botanical name</i>	<i>English</i>	<i>French</i>	<i>German</i>	<i>Spanish</i>
<i>Ficus carica</i> L.	Fig	Figuier	Echte Feige, Feige	Higuera

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeinen Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN .....	3
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL .....	3
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG .....	3
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	3
3.2 Prüfungsort.....	3
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	4
3.4 Gestaltung der Prüfung .....	4
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile .....	4
3.6 Zusätzliche Prüfungen.....	4
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT .....	4
4.1 Unterscheidbarkeit .....	4
4.2 Homogenität.....	5
4.3 Beständigkeit.....	5
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	5
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE .....	6
6.1 Merkmalskategorien.....	6
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	6
6.3 Ausprägungstypen.....	6
6.4 Beispielssorten .....	6
6.5 Legende.....	7
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	8
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE .....	30
8.1 Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen.....	30
8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen.....	31
9. LITERATUR.....	48
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	49

## 1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Ficus carica* L.

## 2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von bewurzelten Stecklingen einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

5 bewurzelte Stecklinge.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## 3. Durchführung der Prüfung

### 3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

3.1.1 Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

3.1.2 Als Wachstumsperiode wird die Dauer einer Vegetationsperiode angesehen, die mit dem Knospenaufbruch beginnt und am Ende der darauffolgenden Ruheperiode mit dem Schwellen neuer Jahresknospen endet.

### 3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

### 3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

Insbesondere ist es erforderlich, daß die Bäume in jeder der beiden Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.

### 3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 5 Bäume umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

### 3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an 5 Pflanzen oder Teilen von 5 Pflanzen erfolgen. Bei Erfassung an Pflanzenteilen sollten von jeder Pflanze mindestens 2 Teile entnommen werden.

### 3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

#### 4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um Gewißheit zu erlangen, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

#### 4.1.3 Deutliche Unterschiede

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

#### 4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 0.

#### 4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie früher eingesandtes Material aufweist.

### 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Blatt: vorwiegender Typ (Merkmal 17)
- b) Frucht: Form (Hauptfrucht) (Merkmal 27.2)
- c) Frucht: Grundfarbe der Schale (Hauptfrucht) (Merkmal 35.2)
- d) Frucht: Farbe des Fleisches (Hauptfrucht) (Merkmal 43.2)
- e) Ertragreiche Typen (Merkmal 49)
- f) Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Hauptfrucht) (Merkmal 50.2)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

### 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

### 6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

### 6.4 *Beispielsorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielsorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

## 6.5 *Legende*

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL: Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN: Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ: Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

(a)-(c) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.1

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>1.</b> (* (+)	<b>Plant: growth habit</b>	<b>Plante : port</b>	<b>Pflanze: Wuchsform</b>	<b>Planta: hábito de crecimiento</b>		
<b>QN</b>	(a) upright	dressé	aufrecht	erecto	Perolaza, Smyrna	1
	semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Blanca Foyos, Jorba	2
	spreading	étalé	breitwüchsig	esparcido	Col de dame, Cordobis, San Antonio	3
<b>2.</b> (* (+)	<b>Plant: weeping of secondary shoots</b>	<b>Plante : présence de rameaux secondaires pleureurs</b>	<b>Pflanze: Vorhandensein lang überhängender sekundärer Triebe</b>	<b>Planta: presencia de ramas secundarias colgantes</b>		
<b>QL</b>	(a) absent	absent	fehlend	ausente	De Rey	1
	present	présent	vorhanden	presente	Col de Dame	9
<b>3.</b> (* (+)	<b>Plant: vigor</b>	<b>Plante : vigueur</b>	<b>Pflanze: Wuchsstärke</b>	<b>Planta: vigor</b>		
<b>QN</b>	(a) weak	faible	schwach	débil	Bota Morada, Verdejuela	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Cordobis, Kadota	5
	strong	forte	stark	fuerte	La Casta	7
<b>4.</b>	<b>Plant: number of basal suckers</b>	<b>Plante : nombre de drageons de base</b>	<b>Pflanze: Anzahl basaler Seitentriebe</b>	<b>Planta: número de rebrotos basales</b>		
<b>QN</b>	(a) few	petit	gering	pocos	Blava, Hoñigal	3
	medium	moyen	mittel	medio	Boyuna, Kadota	5
	many	élevé	groß	muchos	Roja Almohadin	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>5. (* (*)</b>	<b>Plant: density of branching</b>	<b>Plante : densité de la ramification</b>	<b>Pflanze: Dichte der Verzweigung</b>	<b>Planta: densidad de ramificación</b>		
<b>QN</b>	(a) sparse	faible	locker	escasa	De Rey, Kadota, Perolaza	3
	medium	moyenne	mittel	media	Nazaret, San Antonio	5
	dense	dense	mittel	densa	Bota Morada, Cabatxa	7
<b>6. (* (+)</b>	<b>Plant: bark tubers</b>	<b>Plante : tubercules corticaux</b>	<b>Pflanze: Rindenknollen</b>	<b>Planta: número de protuberancias corticales</b>		
<b>QL</b>	(a) absent	absent	fehlend		De Rey	1
	present	présent	vorhanden		Bermejí	9
<b>7. (* (+)</b>	<b>Plant: number of bark tubers</b>	<b>Plante : nombre de tubercules corticaux</b>	<b>Pflanze: Anzahl Rindenknollen</b>	<b>Planta: número de protuberancias corticales</b>		
<b>QN</b>	(a) few	rare	gering	ausente o muy pocos	Granito, La Casta, San Antonio	3
	medium	moyen	mittel	pocos	Blanca Betera, Cabatxa, Pezonuda	5
	many	élevé	groß	muchas	Bermejí, Cucurella, Jorba	7
<b>8. (+)</b>	<b>One-year-old shoot: color</b>	<b>Rameau d'un an : couleur</b>	<b>Einjähriger Trieb: Farbe</b>	<b>Rama del año: color</b>		
<b>PQ</b>	(a) orange	orange	orange	naranja	Panachée	1
	brown	brun	braun	marrón	Ayuela, Cabatxa, Mare de Deu	2
	grey-brown	brun grisâtre	graubraun	marrón grisáceo	Blanca Foyos, Cordobis	3
	grey	gris	grau	gris	Blanca Albondón	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>9.</b> (*) (+)	<b>One-year-old shoot: length of internodes</b>	<b>Rameau d'un an : longueur des entre nœuds</b>	<b>Einjähriger Trieb: Länge der Internodien</b>	<b>Rama del año: longitud de los entrenudos</b>		
<b>QN</b>	(a) short	courts	kurz	corto	Arail Cordobis	3
	medium	moyens	mittel	medio	Cabatxa, Doña María, San Antonio	5
	long	longs	lang	largo	Perolaza	7
<b>10.</b> (*) (+)	<b>One-year-old shoot: number of internodes</b>	<b>Rameau d'un an : nombre d'entre nœuds</b>	<b>Einjähriger Trieb: Anzahl Internodien</b>	<b>Rama del año: número de entrenudos</b>		
<b>QN</b>	(a) few	peu nombreux	gering	pocos	Cabatxa, Cordobis	3
	medium	moyennement nombreux	mittel	medio	Albacor, Arail	5
	many	nombreux	groß	muchos	Brown Turkey, Perolaza	7
<b>11.</b> (*)	<b>Terminal bud: length/ width ratio</b>	<b>Bourgeon terminal : rapport longueur/largeur</b>	<b>Endknospe: Verhältnis Länge/Breite</b>	<b>Yema terminal: ratio longitud/anchura</b>		
<b>QN</b>	(a) small	petit	klein	pequeño	Tres Collitas, Tres Voltas l'any-2	3
	medium	moyen	mittel	medio	De Baco, Kadota, White Genova	5
	large	grand	groß	largo	Albacor, Blanca Betera, Jorba	7
<b>12.</b> (*)	<b>Terminal bud: size</b>	<b>Bourgeon terminal : taille</b>	<b>Endknospe: Größe</b>	<b>Yema terminal: tamaño</b>		
<b>QN</b>	(a) small	petit	klein	pequeña	Lampaga	3
	medium	moyen	mittel	media	Tocal	5
	large	grand	groß	grande	Pezonuda	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>13. (* (*)</b>	<b>Terminal bud: color<sup>1</sup></b>	<b>Bourgeon terminal : couleur</b>	<b>Endknospe: Farbe</b>	<b>Yema terminal: color</b>		
<b>PQ (a)</b>	yellow-green	vert jaune	gelbgrün	verde amarillento	Nazaret	1
	orange	orange	orange	naranja	Blava	2
	brown	brun	braun	marrón	Roja Almohadín	3
	grey-brown	brun gris	graubraun	marrón grisáceo	Albacor, Col Dama Blanco	4
<b>14. (* (+)</b>	<b>Shoot: bud support swellings</b>	<b>Rameau : gonflement des boutons</b>	<b>Trieb: Verdickungen des Knospenwulstes</b>	<b>Rama: hinchazones nodales</b>		
<b>QN (a)</b>	absent or very small	absent ou très faible	fehlend oder sehr klein	ausentes o muy leves	Ayuela, Bota Morada	1
	small	petit	klein	leves	Lampaga	3
	medium	moyen	mittel	medio	Verdejuela	5
	large	large	groß	prominentes	Roja Almohadín	7
<b>15. (* (+)</b>	<b>Two-year-old shoot: shape</b>	<b>Rameau de deux ans : forme</b>	<b>Zweijähriger Trieb: Form</b>	<b>Rama de dos años: forma</b>		
<b>PQ (a)</b>	straight	droit	gerade	recto	De Rey, Pecho de Reina	1
	curved	courbé	gebogen	curva	Ayuela, La Casta, Verdejo	2
	sinuous	sinueux	gewellt	sinuosa	Bota Morada, Burreña, Hoñigal	3
<b>16. (+)</b>	<b>Shoot: number of leaves</b>	<b>Rameau : nombre de feuilles</b>	<b>Trieb: Anzahl Blätter</b>	<b>Número de hojas por brote</b>		
<b>QN (b)</b>	few	petit	gering	bajo	Arail, Bermesca, Hortella	1
	medium	moyen	mittel	medio	Pell de Bou, White Genova	2
	many	grand	groß	alto	Bota Morada, Picholetera	3

<sup>1</sup> Die Streichung der Stufe „graugrün“ wird von der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten zur Zeit auf dem Schriftweg geprüft.

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>17.</b> (* (+)	<b>Leaf: predominant type</b>	<b>Feuille : type prédominant</b>	<b>Blatt: vorwiegender Typ</b>	<b>Hoja: tipo predominante de hojas</b>		
<b>QN</b>	(b) entire	entière	ganzrandig	entera	Martinenca	1
	three-lobed	à trois lobes	dreilappig	trilobulada	Lampaga, Verdejo, White Genova	2
	five-lobed	à cinq lobes	fünflappig	pentalobulada	Albacor, Perolaza, Roja Almohadín	3
<b>18.</b> (* (+)	<b>Entire leaf: shape</b>	<b>Feuille entière : forme</b>	<b>Ganzrandiges Blatt: Form</b>	<b>Hoja entera: forma</b>		
<b>PQ</b>	(b) cordate	cordiforme	herzförmig	cordiforme	Picholetera	1
	triangular	triangulaire	dreieckig	triangular	Lampaga	2
	lanceolate	lancéolée	lanzettlich	lanceolada	Imperial 76	3
	oblong	oblongue	länglich	oblonga	Verdejo	4
<b>19.</b> (* (+)	<b><u>Only varieties with lobed leaves:</u> Leaf: shape of central lobe</b>	<b><u>Variétés à feuilles lobées seulement :</u> Feuille : forme du lobe central</b>	<b><u>Nur Sorten mit gelappten Blättern:</u> Blatt: Form des mittleren Lappens</b>	<b><u>Sólo variedades con hojas lobuladas:</u> Hoja: forma del lóbulo central</b>		
<b>PQ</b>	(b) spatulate	spatulée	spatelförmig	espatulada	Genyva mort, Tres Collitas, White Genova	1
	linear	linéaire	linear	lineal	Roja Almohadín	2
	lanceolate	lancéolée	lanzettlich	lanceolada	Bermejí, Granito, San Antonio	3
	lyrate	en forme de lyre	leierförmig		Albacor, Perolaza	4
	triangular	triangulaire	dreieckig	triangular	Albar, Cabatxa, Lampaga	5
	rhomboid	rhomboïde	rhomboid	rhomboide	Burreña	6

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>20.</b> (* (+)	<b><u>Only varieties with lobed leaves:</u></b> <b>Leaf: ratio length of central lobe/length of blade</b>	<b><u>Variétés à feuilles lobées seulement</u></b> <b>Feuille : rapport longueur du lobe central/longueur du limbe:</b>	<b><u>Nur Sorten mit gelappten Blättern:</u></b> <b>Blatt: Verhältnis Länge des mittleren Lappens/Länge der Spreite</b>	<b><u>Sólo variedades con hojas lobuladas:</u></b> <b>Hoja: ratio longitud lóbulo central /longitud hoja</b>		
<b>QN</b>	<b>(b)</b> small  medium  large	petit  moyen  élevé	klein  mittel  groß	bajo  medio  alto	Albar y Doña María  De Rey, La Casta, Moisonière, San Antonio  Conadria, Cordobis, Tres voltas l'any-2	3  5  7
<b>21.</b> (* (+)	<b>Leaf: shape of leaf base (petiole sinus)</b>	<b>Feuille : forme de la base de la feuille (sinus du pétiole)</b>	<b>Blatt: Form der Blattbasis (Stielbucht)</b>	<b>Hoja: forma seno peciolar</b>		
<b>PQ</b>	<b>(b)</b> decurrent  truncate  cordate  open calcarate  calcarate	décurrente  tronquée  cordiforme  calcariforme ouverte  calcariforme	herablaufend  gerade  herzförmig  offen gespornt  gespornt	decurrente  truncado  cordado  calcáreo abierto  calcáreo	  Blanca Betera  De Rey, Negra Calabacilla, San Antonio  Blanca Albondón  Hoñigal, Pell de Bou	1  2  3  4  5
<b>22.</b> (* (+)	<b>Leaf blade: length</b>	<b>Limbe : longueur</b>	<b>Blattspreite: Länge</b>	<b>Limbo: longitud</b>		
<b>QN</b>	<b>(b)</b> short  medium  long	court  moyen  long	kurz  mittel  lang	corta  media  larga	Tres Voltas l'any-2  Genyva mort, Sitsel  Blava, Pezonuda, De Rey	3  5  7
<b>23.</b> (* (+)	<b>Lobed leaf: basal lateral lobes on petiole sinus</b>	<b>Feuille lobée : lobes latéraux de base sur le sinus du pétiole</b>	<b>Gelapptes Blatt: basale Seitenlappen an der Stielbucht</b>	<b>Hojas lobuladas: lobulillos en el seno peciolar</b>		
<b>QL</b>	<b>(b)</b> absent  present	absents  présents	fehlend  vorhanden	ausente  presente	Cabatxa, La Casta  Ayuela, Perolaza	1  9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>24. (*)</b>	<b>Lobed leaf: size of basal lateral lobes on petiole sinus</b>	<b>Feuille lobée : taille des lobes latéraux de base sur le sinus du pétiole</b>	<b>Gelapptes Blatt: Größe der basalen Seitenlappen an der Stielbucht</b>	<b>Hojas lobuladas: tamaño de los lobulillos en el seno peciolar</b>		
<b>QN (b)</b>	small	petite	klein	pequeño	San Antonio	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Ayuela	5
	large	grande	groß	grande	Perolaza	7
<b>25.1</b>	<b>Fruit: number of fruits (first crop)</b>	<b>Fruit : nombre de fruits (première culture)</b>	<b>Frucht: Anzahl Früchte (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: número de frutos (breva)</b>		
<b>QN (c)</b>	few	petit	gering	bajo	Bec de Perdiu	1
	medium	moyen	mittel	medio	De Rey	2
	many	élevé	groß	alto	Albacor	3
<b>25.2</b>	<b>Fruit: number of fruits (main crop)</b>	<b>Fruit : nombre de fruits (culture principale)</b>	<b>Frucht: Anzahl Früchte (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: número de frutos (higo)</b>		
<b>QN (c)</b>	few	petit	gering	bajo	Arail, Perolaza	1
	medium	moyen	mittel	medio	De Rey	2
	many	élevé	groß	alto	Brown Turkey, De Butxaca, Kadota	3
<b>26.1 (*)</b>	<b>Fruit: attachment of stalk to stem (first crop)</b>	<b>Fruit : attachement du pédoncule à la tige (première culture)</b>	<b>Frucht: Haften des Stiels am Trieb (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: abcisión del pedúnculo del tallo (breva)</b>		
<b>QN (c)</b>	weak	facile	schwach	fácil	De Rey, Moisoniere	1
	medium	moyen	mittel	media	Albacor, Pell de Bou, Verdaleta	2
	strong	difficile	stark	difícil	Lampaga	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>26.2</b> <b>(*)</b>	<b>Fruit: attachment of stalk to stem (main crop)</b>	<b>Fruit : attachement du pédoncule à la tige (culture principale)</b>	<b>Frucht: Haften des Stiels am Trieb (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: abcisión del pedúnculo del tallo (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) weak	facile	schwach	fácil	Bermesca, Moisoniere	1
	medium	moyen	mittel	media	La Casta, Perolaza, Verdaleta	2
	strong	difficile	stark	difícil	Bermejí	3
<b>27.1</b> <b>(*)</b> <b>(+)</b>	<b>Fruit: shape (first crop)</b>	<b>Fruit : forme (première culture)</b>	<b>Frucht: Form (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: forma (breva)</b>		
<b>PQ</b>	(c) spherical	sphérique	kugelförmig	esférica	De Butxaca, Genyva mort	1
	cucurbitiform	cucurbiforme	kürbisförmig	cucurbiforme	Conadria, De Rey	2
	turbinate	turbinale	kreiselförmig	turbinada	Pell de Bou, Torrebaja-2	3
	ovoidal (obovate)	ovoïde (obovale)	eiförmig (verkehrt eiförmig)	ovoidal	Verdaleta	4
	pyriform	pyriforme	birnenförmig	piriforme	Cabatxa, Sitcel	5
	urceolate	urcéolée	beutelförmig	urceolada	Moisoniere, Verdejuela	6
<b>27.2</b> <b>(*)</b> <b>(+)</b>	<b>Fruit: shape (main crop)</b>	<b>Fruit : forme (culture principale)</b>	<b>Frucht: Form (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: forma (higo)</b>		
<b>PQ</b>	(c) spherical	sphérique	kugelförmig	esférica	Bermejí, Bermesca	1
	cucurbitiform	cucurbiforme	kürbisförmig	cucurbiforme	Boja o farta Belitres, Picholetera	2
	turbinate	turbinale	kreiselförmig	turbinada	Ayuela, Blanca Betera	3
	ovoidal (obovate)	ovoïde (obovale)	eiförmig (verkehrt eiförmig)	ovoidal	Burreña, Sitcel	4
	pyriform	pyriforme	birnenförmig	piriforme	Jorba, Perolaza, Verdaleta	5
	urceolate	urcéolée	beutelförmig	urceolada	Blanca Foyos, Burjassot negre	6

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>28.1</b> (* )	<b>Fruit: size (first crop)</b>	<b>Fruit : taille (première culture)</b>	<b>Frucht: Größe (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: tamaño (brevia)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petit	klein	pequeño	Bermeji, Verdejuela	1
	medium	moyen	mittel	mediano	Boyuna, De Butxaca	2
	large	grand	groß	grande	Brown Turkey, Lampaga	3
<b>28.2</b> (* )	<b>Fruit: size (main crop)</b>	<b>Fruit : taille (culture principale)</b>	<b>Frucht: Größe (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: tamaño (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petit	klein	pequeño	Burreña, Cordobis, Granito	1
	medium	moyen	mittel	medio	Coll Dama Blanco, Perolaza	2
	large	grand	groß	grande	Brown Turkey, Conadria	3
<b>29.1</b> (* (+)	<b>Fruit: length (first crop)</b>	<b>Fruit : longueur (première culture)</b>	<b>Frucht: Länge (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: longitud (brevia)</b>		
<b>QN</b>	(c) very short	très court	sehr kurz	muy corto	Bermeji	1
	short	court	kurz	corto	Torrebaia 2	3
	medium	moyen	mittel	medio	Genyva mort, Granito	5
	long	long	lang	largo	Blanca Betera	7
	very long	très long	sehr lang	muy largo	Conadria, De Rey	9
<b>29.2</b> (* (+)	<b>Fruit: length (main crop)</b>	<b>Fruit : longueur (culture principale)</b>	<b>Frucht: Länge (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: longitud (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) very short	très court	sehr kurz	muy corto	La Casta	1
	short	court	kurz	corto	Cordobis	3
	medium	moyen	mittel	medio	Bermesca, Cabatxa	5
	long	long	lang	largo	Coll Dama Rosa, De Baco	7
	very long	très long	sehr lang	muy largo	Perolaza	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>30.1</b>	<b>Fruit: width</b>	<b>Fruit : largeur</b>	<b>Frucht: Breite</b>	<b>Fruto: anchura</b>		
<b>(*)</b>	<b>(first crop)</b>	<b>(première culture)</b>	<b>(Frühfeige)</b>	<b>(breva)</b>		
<b>QN</b>	<b>(c)</b> very narrow	très étroit	sehr schmal	muy estrecho	Moisoniere	1
	narrow	étroit	schmal	estrecho	De Rey	3
	medium	moyen	mittel	medio	Albacor	5
	broad	large	breit	ancho	San Antonio	7
	very broad	très large	sehr breit	muy ancho	Brown Turkey, Nazaret, Perdigona negra	9
<b>30.2</b>	<b>Fruit: width</b>	<b>Fruit : largeur</b>	<b>Frucht: Breite</b>	<b>Fruto: anchura (higo)</b>		
<b>(*)</b>	<b>(main crop)</b>	<b>(culture principale)</b>	<b>(Hauptfrucht)</b>			
<b>QN</b>	<b>(c)</b> very narrow	très étroit	sehr schmal	muy estrecho	Cordobis	1
	narrow	étroit	schmal	estrecho	Jorba	3
	medium	moyen	mittel	medio	Bermesca, La Casta	5
	broad	large	breit	ancho	Bermejí	7
	very broad	très large	sehr breit	muy ancho	Brown Turkey, Conadria, Nazaret	9
<b>31.1</b>	<b>Fruit: weight</b>	<b>Fruit : poids</b>	<b>Frucht: Gewicht</b>	<b>Fruto: Peso (breva)</b>		
<b>(*)</b>	<b>(first crop)</b>	<b>(première culture)</b>	<b>(Frühfeige)</b>			
<b>QN</b>	<b>(c)</b> very light	très bas	sehr leicht	muy bajo	Algerina	1
	light	bas	leicht	bajo	Verdaleta	3
	medium	moyen	mittel	medio	De Butxaca	5
	heavy	élevé	schwer	alto	Brown Turkey, Conadria, Nazaret	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>31.2</b> (*)	<b>Fruit: weight (main crop)</b>	<b>Fruit : poids (culture principale)</b>	<b>Frucht: Gewicht (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: peso (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) very light	très bas	sehr leicht	muy bajo	Burreña, Cordobis, Jorba	1
	light	bas	leicht	bajo	De Butxaca, De Rey, Granito, San Antonio	3
	medium	moyen	mittel	medio	Coll de negre, Negra Cabezuela	5
	heavy	élevé	schwer	alto	Brown Turkey, Conadria	7
<b>32.1</b> (+)	<b>Fruit: neck (first crop)</b>	<b>Fruit : collet (première culture)</b>	<b>Frucht: Schlottansatz (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: cuello (brevas)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or very short	absent ou très court	fehlend oder sehr kurz	ausente o muy corto	De Butxaca, Tres Collitas	1
	short	court	kurz	corto	Bermejí, Granito, Porronta	3
	medium	moyen	mittel	medio	Lampaga, San Antonio	5
	long	long	lang	largo	Conadria, De Rey	7
<b>32.2</b> (+)	<b>Fruit: neck (main crop)</b>	<b>Fruit : collet (culture principale)</b>	<b>Frucht: Schlottansatz (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: cuello (higos)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or very short	absent ou très court	fehlend oder sehr kurz	ausente o muy corto	Genyva mort, La Casta	1
	short	court	kurz	corto	Bermejí, Burreña, Doña María	3
	medium	moyen	mittel	medio	Cabatxa	5
	long	long	lang	largo	Coll de negre, Picholetera, Verdaleta	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>33.1</b>	<b>Fruit: ostiole size (first crop)</b>	<b>Fruit : taille de l'ostiole (première culture)</b>	<b>Frucht: Größe des Ostiolums (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: tamaño del ostiole (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petite	klein	pequeño	Algerina, Verdaleta	1
	medium	moyenne	mittel	medio	De Rey, Tres Collitas	2
	large	grande	groß	grande	Brown Turkey, Perdigona negra	3
<b>33.2</b>	<b>Fruit: ostiole size (main crop)</b>	<b>Fruit : taille de l'ostiole (culture principale)</b>	<b>Frucht: Größe des Ostiolums (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: tamaño del ostiole (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petite	klein	pequeño	Burreña, Cordobis, Jorba	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Bermesca	2
	large	grande	groß	grande	Bermejí, Perdigona negra, White Genova	3
<b>34.1</b>	<b>Fruit: stalk length (first crop)</b>	<b>Fruit : longueur du pédoncule (première culture)</b>	<b>Frucht: Länge des Stiels (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: longitud del pedúnculo (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) short	court	kurz	corto	Bermejí, De Baco, Tres Voltas l'Any-2	1
	medium	moyen	mittel	medio	Conadria	2
	long	long	lang	largo	Tres Collitas	3
<b>34.2</b>	<b>Fruit: stalk length (main crop)</b>	<b>Fruit : longueur du pédoncule (culture principale)</b>	<b>Frucht: Länge des Stiels (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: longitud del pedúnculo (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) short	court	kurz	corto	Doña María, La Casta, San Antonio	1
	medium	moyen	mittel	medio	Albar, Cordobis, Granito	2
	long	long	lang	largo	Bermesca, De Butxaca, White Genova	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>35.1</b> (* (+)	<b>Fruit: ground color of skin (first crop)</b>	<b>Fruit : couleur du fond de l'épiderme (première culture)</b>	<b>Frucht: Grundfarbe der Schale (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: color de fondo de la piel (breva)</b>		
<b>PQ</b>	(c) yellow	jaune	gelb	amarillo	Genyva mort	1
	green yellow	jaune verdâtre	grüngelb	amarillo verdoso	Lampaga	2
	yellow green	vert jaunâtre	gelbgrün	verde amarillento	Conadria, Granito	3
	green	vert	grün	verde	Sitsel	4
	variegated	panaché	panaschiert	variegado	Paratjal Rimada	5
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	Moisoniere, San Antonio	6
	black	noir	schwarz	negro	Albacor	7
<b>35.2</b> (* (+)	<b>Fruit: ground color of skin (main crop)</b>	<b>Fruit : couleur du fond de l'épiderme (culture principale)</b>	<b>Frucht: Grundfarbe der Schale (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: color del fondo de la piel (higo)</b>		
<b>PQ</b>	(c) yellow	jaune	gelb	amarillo	Genyva mort	1
	yellow green	vert jaunâtre	gelbgrün	verde amarillento	Bermejí, Conadria, Picholetera	2
	variegated	panaché	panaschiert	variegado	Panaché	3
	green yellow	jaune verdâtre	grüngelb	amarillo verdoso	Bermesca, Granito	4
	green	vert	grün	verde	Cornudella Verdal	5
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	Brown Turkey, Moisoniere, San Antonio	6
	black	noir	schwarz	negro	Albacor	7
<b>36.1</b> (* (+)	<b>Fruit: overcolor of skin (first crop)</b>	<b>Fruit : lavis de l'épiderme (première culture)</b>	<b>Frucht: Deckfarbe der Schale (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: sobrecolor (breva)</b>		
<b>PQ</b>	(c) yellow	jaune	gelb	amarillo	Zuguele	1
	red purple	rouge pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo	Verdaleta	2
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	D'en Manel	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>36.2</b> (* (+)	<b>Fruit: overcolor of skin (main crop)</b>	<b>Fruit : lavis de l'épiderme (culture principale)</b>	<b>Frucht: Deckfarbe der Schale (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: sobrecolor (higo)</b>		
<b>PQ</b>	(c) yellow	jaune	gelb	amarillo	Verdaleta	1
	red purple	rouge pourpre	rotpurpurn	púrpura rojizo	Pell de Bou	2
	purple	pourpre	purpurn	púrpuras	Sarrona	3
<b>37.1</b> (*	<b>Fruit: density of lenticels (first crop)</b>	<b>Fruit : densité des lenticelles (première culture)</b>	<b>Frucht: Dichte der Lentizellen (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: densidad de lenticelas (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) sparse	faible	locker	escasas	Calabacita	3
	medium	moyenne	mittel	media	Albacor, De Rey, San Antonio	5
	dense	dense	dicht	densa	Conadria, Bermeji, Moisoniere, Sitsel	7
<b>37.2</b> (*	<b>Fruit: density of lenticels (main crop)</b>	<b>Fruit : densité des lenticelles (culture principale)</b>	<b>Frucht: Dichte der Lentizellen (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: densidad de lenticelas (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) sparse	faible	locker	escasas	Calabacita, Picholetera	3
	medium	moyenne	mittel	media	Albacor, Doña María, La Casta	5
	dense	dense	dicht	densa	Bermeji, Cucurella, De Rey, Moisoniere	7
<b>38.1</b> (+)	<b>Fruit: presence of large type lenticels (first crop)</b>	<b>Fruit : présence de lenticelles de grande taille (première culture)</b>	<b>Frucht: Vorhandensein von Lentizellen vom großen Typ (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: lenticelas de tamaño grande (brevas)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Granito, De Butxaca, Tres Collitas	1
	present	présentes	vorhanden	presntes	Kadota, Nazaret, Sitsel	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>38.2</b> (+)	<b>Fruit: presence of large type lenticels (main crop)</b>	<b>Fruit : présence de lenticelles de grande taille (culture principale)</b>	<b>Frucht: Vorhandensein von Lentizellen vom großen Typ (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: lenticelas de tamaño grande (higos)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Conadria, De Rey	1
	present	présentes	vorhanden	presentes	Bermejí, Cabatxa	9
<b>39.1</b>	<b>Fruit: ribbing (first crop)</b>	<b>Fruit : côtes (première culture)</b>	<b>Frucht: Rippung (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: acostillamiento (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or weak	absentes ou peu nombreuses	fehlend oder gering	ausente o débil	Genyva mort, Granito, Pell de Bou	1
	medium	moyennement nombreuses	mittel	medio	Lampaga, Negra, Perdígona	2
	strong	très nombreuses	stark	fuerte	Bermesca, De Rey, San Antonio	3
<b>39.2</b>	<b>Fruit: ribbing (main crop)</b>	<b>Fruit : côtes (culture principale)</b>	<b>Frucht: Rippung (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: acostillamiento (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or weak	absentes ou peu nombreuses	fehlend oder gering	ausente o débil	Albar, Ayuela, Burreña, Doña María	1
	medium	moyennement nombreuses	mittel	medio	Cordobis, Lampaga, Perolaza, San Antonio	2
	strong	très nombreuses	stark	fuerte	Bermesca, De Rey	3
<b>40.1</b> (* (+)	<b>Fruit: cracking of skin (first crop)</b>	<b>Fruit : craquelures de la peau (première culture)</b>	<b>Frucht: Risse in der Schale (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: grietas en la piel (breva)</b>		
<b>PQ</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Boyuna	1
	lateral cracking	craquelures latérales	seitliche Risse	al azar	De Rey	2
	longitudinal cracking	craquelures longitudinales	Längsrisse	longitudinales	Albacor	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielsorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>40.2</b> (*) (+)	<b>Fruit: cracking of skin (main crop)</b>	<b>Fruit : craquelures de la peau (culture principale)</b>	<b>Frucht: Risse in der Schale (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: grietas en la piel (higo)</b>		
<b>PQ</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Boyuna	1
	lateral cracking	craquelures latérales	seitliche Risse	al azar	Jorba	2
	longitudinal cracking	craquelures longitudinales	Längsrisse	longitudinales	Color de mort, Granito	3
<b>41.1</b>	<b>Fruit: ostiolo cracks (first crop)</b>	<b>Fruit : craquelures de l'ostiolo (première culture)</b>	<b>Frucht: Risse am Ostiolum (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: grietas en el ostiolo (breva)</b>		
<b>QL</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Genyva mort, San Antonio	1
	present	présentes	vorhanden	presentes	De Baco, De Rey, Perdigona Negra	9
<b>41.2</b>	<b>Fruit: ostiolo cracks (main crop)</b>	<b>Fruit : craquelures de l'ostiolo (culture principale)</b>	<b>Frucht: Risse am Ostiolum (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: grietas en el ostiolo (higo)</b>		
<b>QL</b>	(c) absent	absentes	fehlend	ausentes	Bermesca, Jorba, Perolaza, San Antonio, Verdaleta	1
	present	présentes	vorhanden	presentes	Conadria, De Baco	9
<b>42.1</b> (+)	<b>Fruit: ease of peeling (first crop)</b>	<b>Fruit : facilité d'épluchage (première culture)</b>	<b>Frucht: Schälbarkeit (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: facilidad de pelado (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) easy	facile	leicht	fácil	Albacor, De Rey	1
	medium	moyenne	mittel	medio		2
	difficult	difficile	schwierig	difícil	Lampaga	3
<b>42.2</b> (+)	<b>Fruit: ease of peeling (main crop)</b>	<b>Fruit : facilité d'épluchage (culture principale)</b>	<b>Frucht: Schälbarkeit (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: facilidad de pelado (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) easy	facile	leicht	fácil	Doña María	1
	medium	moyenne	mittel	medio	La Casta, Moisiniere, Perolaza, San Antonio	2
	difficult	difficile	schwierig	difícil	Cabatxa	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>43.1</b> (* (+)	<b>Fruit: color of pulp (first crop)</b>	<b>Fruit : couleur de la chair (première culture)</b>	<b>Frucht: Farbe des Fleisches (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: color de la pulpa (breva)</b>		
<b>PQ</b>	yellow-white	blanc jaune	gelbweiß	blanco amarillento	San Joao Branco	1
	brown yellow	jaune brunâtre	braungelb	ámbar	Genyva mort, Granito, San Antonio	2
	pink	rose	rosa	rosa	Brown Turkey, Conadria, De Butxaca	3
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	Napolitana negra	4
	orange-red	rouge orangé	orangerot	rojo anarajando	Perdigona negra	5
	red	rouge	rot	rojo	Bermejí, Verdaleta	6
	light brown	brun clair	hellbraun	marrón claro	Dauphina, Lampaga, Moscatel	7
	dark brown	brun foncé	dunkelbraun	marrón oscuro	Verdejo	8
<b>43.2</b> (* (+)	<b>Fruit: color of pulp (main crop)</b>	<b>Fruit : couleur de la chair (culture principale)</b>	<b>Frucht: Farbe des Fleisches (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: color de la pulpa (higo)</b>		
<b>PQ</b>	(c) yellow-white	blanc jaune	gelbweiß	blanco amarillento	San Joao Branco	1
	brown yellow	jaune brunâtre	braungelb	ámbar	Bermesca, De Butxaca, Doña María, Perolaza	2
	pink	rose	rosa	rosa	Picholetera, Verdejo, White Genova	3
	purple	pourpre	purpurn	púrpura	Calabacilla, Coll Dama Rosa, Sarrona, Negra	4
	orange-red	rouge orangé	orangerot	rojo anaranjado	Pell de Bou, Sitcel, Torrebaja 2	5
	red	rouge	rot	rojo	Bermejí, Calderona, Cordobis, Moisoniere	6
	light brown	brun clair	hellbraun	marrón claro	Algerina, San Antonio	7
	dark brown	brun foncé	dunkelbraun	marrón oscuro	Ayuela, Casas Bajas	8

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>44.1</b>	<b>Fruit: cavity</b>	<b>Fruit : cavité</b>	<b>Frucht: Stielhöhle</b>	<b>Fruto: cavidad</b>		
<b>(*)</b>	<b>(first crop)</b>	<b>(première culture)</b>	<b>(Frühfeige)</b>	<b>(brevas)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeña	Bermeji, Granito, Moisoniere, Sitcel	1
	small	petite	klein	pequeña	De Butxaca, Lampaga, San Antonio, Verdaleta	3
	medium	moyenne	mittel	mediana	Brown Turkey, Conadria, Verdejuela	5
	large	grande	groß	grande	D'n Manel, Verdejuela	7
<b>44.2</b>	<b>Fruit: cavity</b>	<b>Fruit : cavité</b>	<b>Frucht: Stielhöhle</b>	<b>Fruto: cavidad</b>		
<b>(*)</b>	<b>(main crop)</b>	<b>(culture principale)</b>	<b>(Hauptfrucht)</b>	<b>(higos)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeña	Ayuela, De Rey, Granito, Moisoniere	1
	small	petite	klein	pequeña	Burreña, Conadria, La Casta, Picholetera, San Antonio, Sitcel	3
	medium	moyenne	mittel	mediana	Cordobis, Negra Común, Sarrona, Verdaleta	5
	large	grande	groß	grande	Brown Turkey, Genyva Mort	7
<b>45.1</b>	<b>Fruit: juiciness</b>	<b>Fruit : jutosité</b>	<b>Frucht: Saftigkeit</b>	<b>Fruto: jugosidad</b>		
	<b>(first crop)</b>	<b>(première culture)</b>	<b>(Frühfeige)</b>	<b>(breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) low	basse	gering	bajo	Negra Cabezuela, Zuguele	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Brown Turkey, Conadria, De Rey	2
	high	élevée	hoch	alto	Bermejí, Granito, San Antonio, Tres Collitas	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>45.2</b>	<b>(c) Fruit: juiciness (main crop)</b>	<b>Fruit : jutosité (culture principale)</b>	<b>Frucht: Saftigkeit (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: jugosidad (higo)</b>		
<b>QN</b>	low	basse	gering	bajo	Genyva mort, Moisoniere, Verdejuela	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Conadria, De Butxaca, Picholetera, Verdaleta	2
	high	élevée	hoch	alto	Ayuela, Bermesca, Granito, Sarrona, Tres Collitas	3
<b>46.1</b>	<b>(*) (+) Fruit: resistance of skin (first crop)</b>	<b>Fruit : résistance de la peau (première culture)</b>	<b>Frucht: Zähigkeit der Schale (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: firmeza de la piel (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) weak	faible	gering	blanda	Verdejuela	1
	medium	moyenne	mittel	media	Lampaga, Negra Cabezuela, Pell de Bou	2
	strong	forte	stark	firme	Albacor, De Rey, Kadota, Moisoniere	3
<b>46.2</b>	<b>(*) (+) Fruit: resistance of skin (main crop)</b>	<b>Fruit : résistance de la peau (culture principale)</b>	<b>Frucht: Zähigkeit der Schale (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: firmeza de la piel (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) weak	faible	gering	blanda	Ayuela, De Butxaca	1
	medium	moyenne	mittel	media	Blava, Doña María, Granito, San Antonio	2
	strong	forte	stark	firme	Cabatxa, Cucurella, De Rey, Lampaga, Picholetera	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>47.1</b> (*)	<b>Fruit: number of achenes (first crop)</b>	<b>Fruit : nombre d'akènes (première culture)</b>	<b>Frucht: Anzahl Achänen (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: cantidad de achenios (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) few	bas	gering	bajo	Bermejí, Casas Bajas, Verdaleta,	1
	medium	moyen	mittel	medio	Conadria, De Rey, Lampaga, Kadota, San Antonio	2
	many	élevé	groß	alto	Bec de Perdiu, Moisoniere	3
<b>47.2</b> (*)	<b>Fruit: number of achenes (main crop)</b>	<b>Fruit : nombre d'akènes (culture principale)</b>	<b>Frucht: Anzahl Achänen (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: cantidad de achenios (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) few	bas	gering	bajo	Jorba, Verdaleta, White Genova	1
	medium	moyen	mittel	medio	Bermesca, De Rey, Doña María, San Antonio	2
	many	élevé	groß	alto	La Casta, Moisoniere	3
<b>48.1</b>	<b>Fruit: size of achenes (first crop)</b>	<b>Fruit : taille des akènes (première culture)</b>	<b>Frucht: Größe der Achänen (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: tamaño de los achenios (breva)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petite	klein	pequeño	Blanca Betera, Casas Bajas, Verdejuela	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Bermejí, De Rey, Moisoniere, San Antonio	2
	large	grande	groß	grande	Albacor, Conadria, Lampaga, Verdaleta	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>48.2</b>	<b>Fruit: size of achenes (main crop)</b>	<b>Fruit : taille des akènes (culture principale)</b>	<b>Frucht: Größe der Achänen (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: tamaño de los aquenios (higo)</b>		
<b>QN</b>	(c) small	petite	klein	pequeño	Calderota, La Casta	1
	medium	moyenne	mittel	medio	Albacor, Ayuela, Doña María, Moisoniere	2
	large	grande	groß	grande	Boja o farta Belitres, Cucurella, De Rey, Lampaga	3
<b>49.</b> (*) (+)	<b>Productive types</b>	<b>Productive types</b>	<b>Ertragreiche Typen</b>	<b>Tipos productivos</b>		
<b>QL</b>	(c) Unífera	Unífera	Unifera	Unífera	Picholetera	1
	Bífera	Bífera	Bifera	Bífera	Albacor	2
	San Pedro	San Pedro	San Pedro	San Pedro	Lampaga, Nazaret	3
	<b>Smirna</b>	<b>Smirna</b>	<b>Smyrna</b>	<b>Esmirna</b>	<b>Smyrna</b>	4
	Caprifig	Caprifig	Ziegenfeige	Cabrahigo	Tocal	5
<b>50.1</b> (*) (+)	<b>Fruit: time of fruit maturity (first crop)</b>	<b>Fruit : époque de maturité du fruit (première culture)</b>	<b>Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Frühfeige)</b>	<b>Fruto: fecha inicio maduración (breva)</b>		
<b>QN</b>	early	précoce	früh	temprana	Nazaret, San Antonio	3
	medium	moyenne	mittel	media	Albacor, Lampaga	5
	late	tardive	spät	tardía	Bermeji, Casas bajas, De Rey, Granito	7

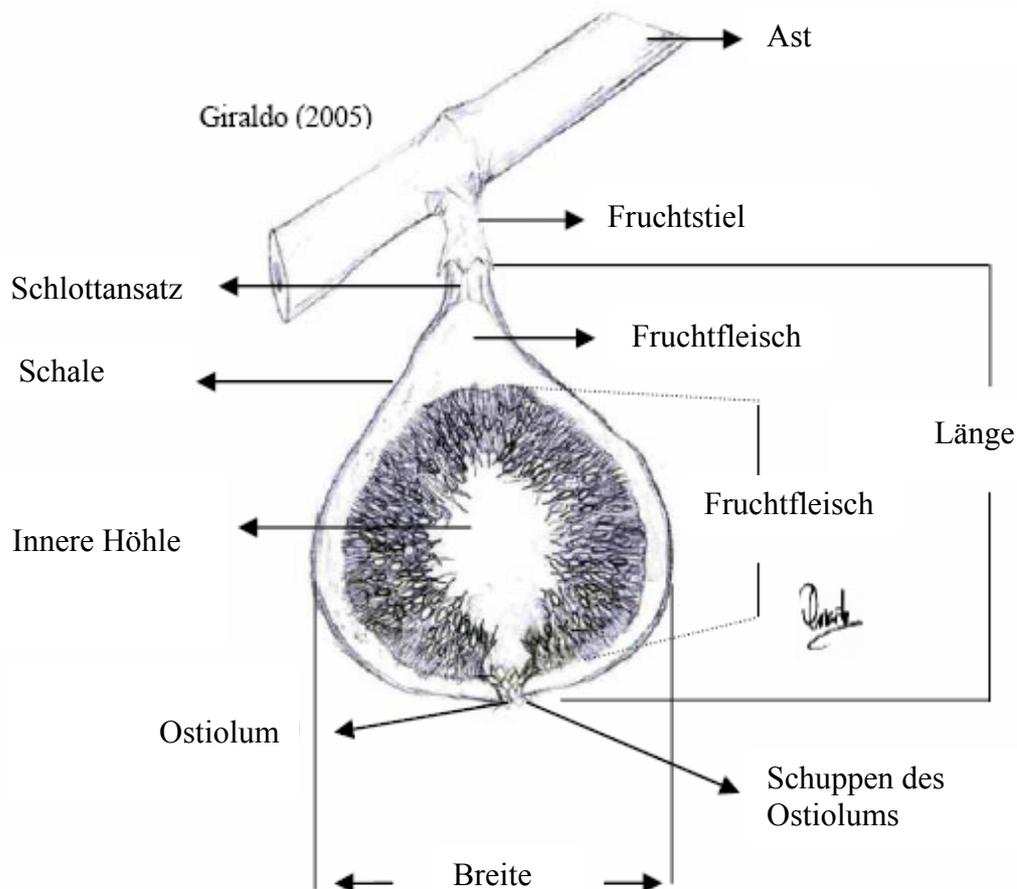
	English	français	deutsch	español	Example Varieties/ Exemples/ Beispielssorten/ Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>50.2</b> (* (+)	<b>Fruit: time of fruit maturity (main crop)</b>	<b>Fruit : époque de maturité du fruit (culture principale)</b>	<b>Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Hauptfrucht)</b>	<b>Fruto: fecha inicio maduración (higos)</b>		
<b>QN</b>	early	précoce	früh	temprana	De Butxaca	3
	medium	moyenne	mittel	media	Albacor, Casas bajas, Picholetera	5
	late	tardive	spät	tardía	Hortella, Moisoniere, Sarrona	7
	very late	très tardive	sehr spät	muy tardía	Hivernenca, Pezonuda	9
<b>51.1</b> (* (+)	<b>Fruit: abnormal fruit formation (first crop)</b>	<b>Fruit : formation de fruits anormaux (première culture)</b>	<b>Frucht: Bildung anomaler Früchte (Frühfeige)</b>	<b>Formación frutos anormales (brevas)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or few	aucun ou peu	fehlend oder gering	ninguno o pocos	Albacor, Granito, Jorba, Moscatel	3
	medium	moyennement nombreux	mittel	medio	Bermeji, Genyiva Mort	5
	many	nombreux	groß	muchos	Perdigona Negra	7
<b>51.2</b> (* (+)	<b>Fruit: abnormal fruit formation (main crop)</b>	<b>Fruit : formation de fruits anormaux (culture principale)</b>	<b>Frucht: Bildung anomaler Früchte (Frühfeige)</b>	<b>Formación frutos anormales (higos)</b>		
<b>QN</b>	(c) absent or few	aucun ou peu	fehlend oder gering	ninguno o pocos	Conadria, Cordobis, Perolaza	3
	medium	moyennement nombreux	mittel	medio	Cabatxa, De Baco, Doña María, Genyiva Mort	5
	many	nombreux	groß	muchos	Perdigona Negra	7
<b>52.</b> (+)	<b>Time of terminal bud-burst (leafing)</b>	<b>Époque de débourrement terminal</b>	<b>Zeitpunkt des Endknospen-aufbruchs (Laubbildung)</b>	<b>Fecha de brotación de yemas terminales</b>		
<b>QN</b>	(b) early	précoce	früh	precoz	Panachée	1
	medium	moyenne	mittel	media	Albacor, Colar, Picholetera	3
	late	tardive	mittel	tardía	Blanca Albondón	5

## 8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

### 8.1 *Erläuterungen, die mehrere Merkmale betreffen*

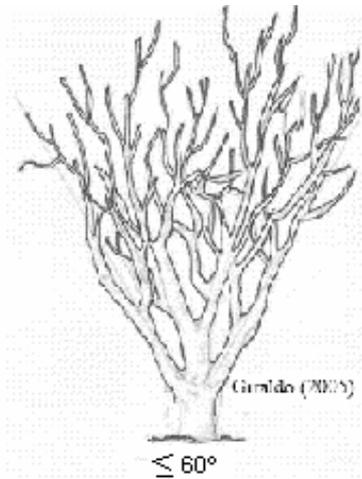
Merkmale, die folgende Kennzeichnung in der zweiten Spalte der Merkmalstabelle haben, sollten wie nachstehend angegeben geprüft werden:

- (a) Baum/einjähriger Trieb: Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen am Baum und am einjährigen Trieb im Winter an Bäumen erfolgen, die mindestens einmal Früchte getragen haben.
- (b) Blatt: Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen am Blatt im Sommer an voll entwickelten Blättern im mittleren Drittel eines gut entwickelten Jahrestriebs erfolgen. Sofern nicht anders angegeben, sollten die Erfassungen am Blatt am Blatt vom vorwiegenden Typ erfolgen.
- (c) Frucht: Alle Erfassungen an der Frucht sollten an 25 Früchten, je 5 von 5 verschiedenen Bäumen, erfolgen.



## 8.2 Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

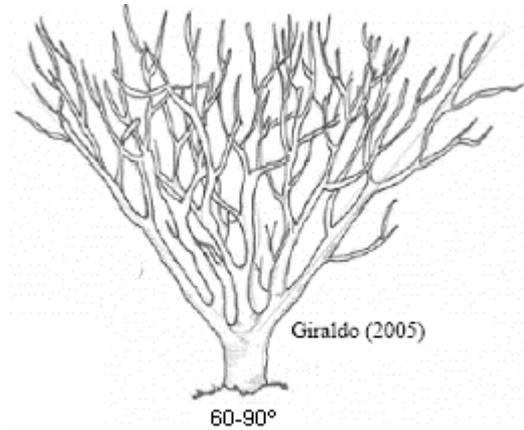
### Zu 1: Pflanze: Wuchsstärke



1

aufrecht

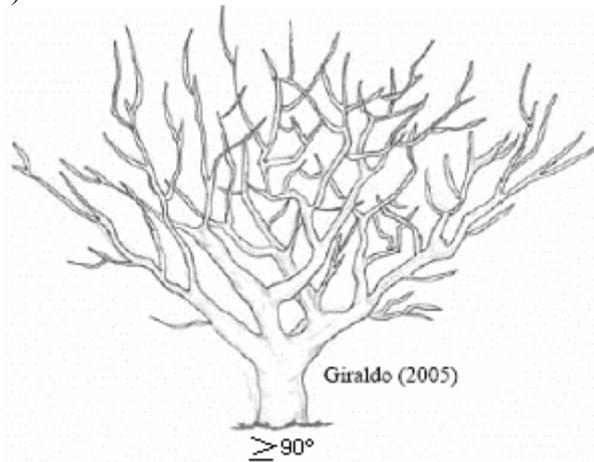
(einschließlich Bäume mit einem Ansatzwinkel, der von den Hauptästen gebildet wird und gleich oder kleiner als 60° ist)



3

halbaufrecht

(einschließlich Bäume mit einem Ansatzwinkel, der von den Hauptästen gebildet wird und zwischen 60° und 90° liegt)



5

breitwüchsig

(einschließlich Bäume mit einem Ansatzwinkel, der von den Hauptästen gebildet wird und größer als 90° ist)

Zu 2: Pflanze: Vorhandensein lang überhängender sekundärer Triebe



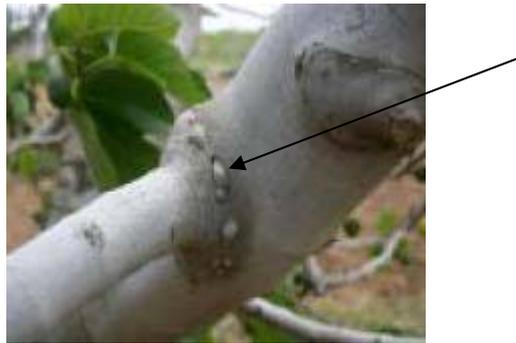
Zu 3: Pflanze: Wuchsstärke

Durchmesser des Stamms, gemessen in 20 cm Höhe vom Boden. Für Vergleiche müssen die Sorten gleich alt sein. Dieser Wert wird für die Bestimmung des Querschnitts des Stamms verwendet (Active Growth Rate (TCA)).  $TCA = p^2 / 8 \pi$ .

Zu 6: Pflanze: Rindenknollen

Zu 7: Pflanze: Anzahl Rindenknollen

Dies sind kleine Knollen am Stammholz und an alten Ästen.



Zu 8: Einjähriger Trieb: Farbe

Die Erfassung muß von ein und derselben Person an sonnigen Tagen ohne Wolken durchgeführt werden. Diese Erfassung der Farbe kann mit der Farbkarte der Royal Horticultural Society erfolgen. In diesem Fall sollten die Ausprägungsstufen sein:

- orange (grauorange Gruppe 175 bis N164)
- braun (Gruppe N200)
- graubraun (Gruppe N199)
- grau (graugrüne Gruppe 198 und N200)

Zu 9: Einjähriger Trieb: Länge der Internodien

Diese Messung sollte im mittleren Drittel des einjährigen Triebes erfolgen.

Zu 10: Einjähriger Trieb: Anzahl Internodien

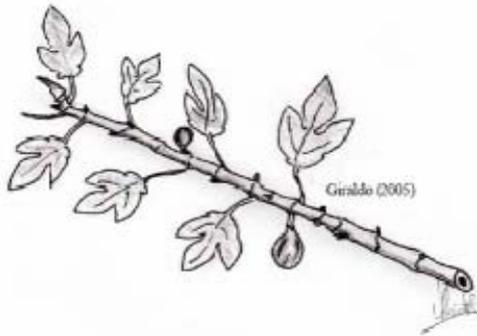
Diese Erfassung sollte im mittleren Drittel des einjährigen Triebes erfolgen.

Zu 14: Trieb: Verdickungen des Knospenwulstes

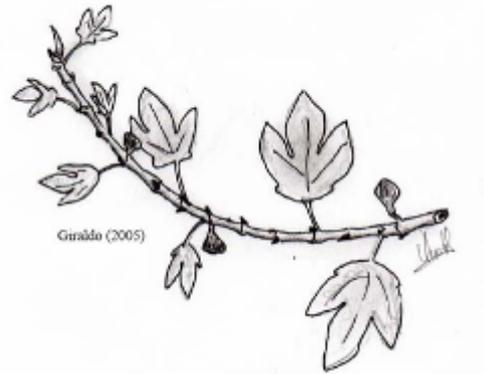
Dies sind Verdickungen im Stammholz des Baumes.



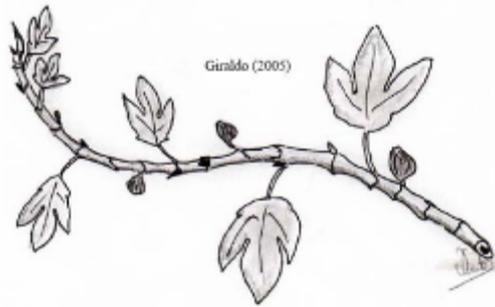
Zu 15: Zweijähriger Trieb: Form



1  
gerade



2  
gebogen



3  
gewellt

Zu 16: Trieb: Anzahl Blätter

Dem ausgewählten Baum werden nach dem Zufallsprinzip 10 Triebe entnommen und die Anzahl Blätter am einjährigen Trieb gezählt.

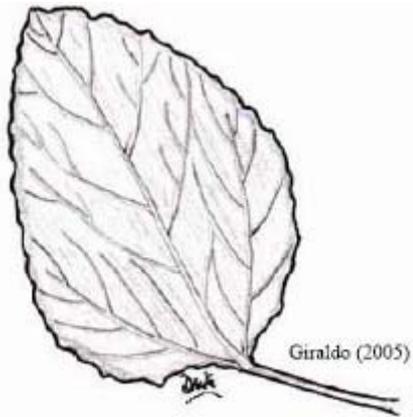
Gering: < 7

Mittel: 7-9

Groß: > 9

Zu 17: Blatt: vorwiegender Typ

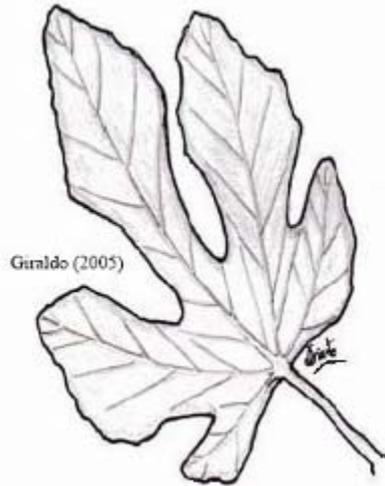
Dem ausgewählten Baum werden nach dem Zufallsprinzip 10 Triebe entnommen und die Morphologie der Blätter entlang des Triebes erfaßt, die nach Anzahl Lappen eingestuft werden (ganzrandig, dreilappig, fünflappig).



1  
ganzrandig

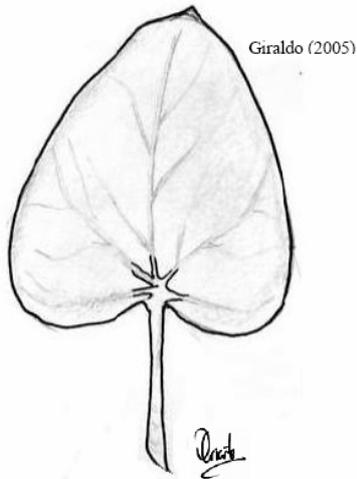


2  
dreilappig

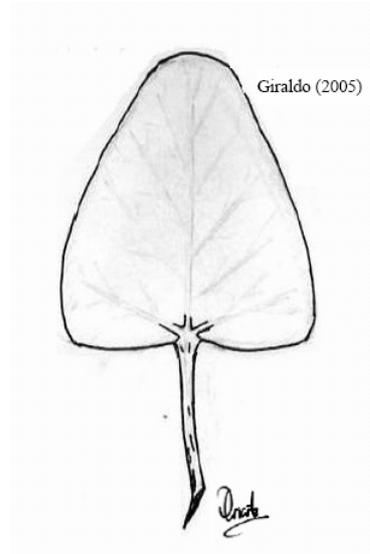


3  
fünflappig

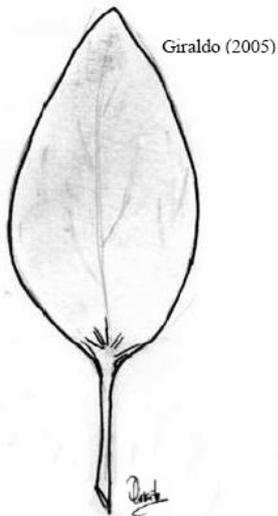
Zu 18: Ganzrandiges Blatt: Forme



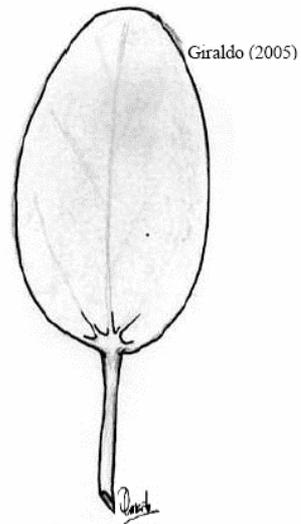
1  
herzförmig



2  
dreieckig



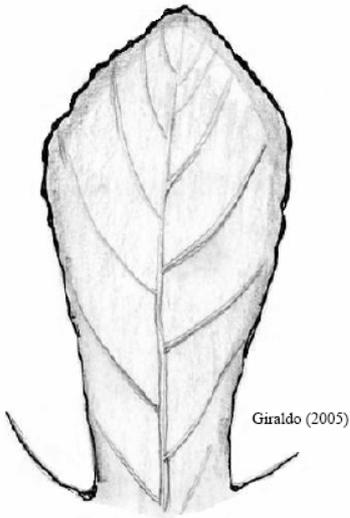
3  
lanzettlich



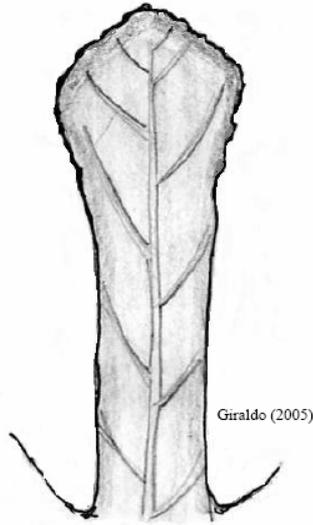
4  
länglich

Zu 19: Nur Sorten mit gelappten Blättern: Blatt: Form des mittleren Lappens

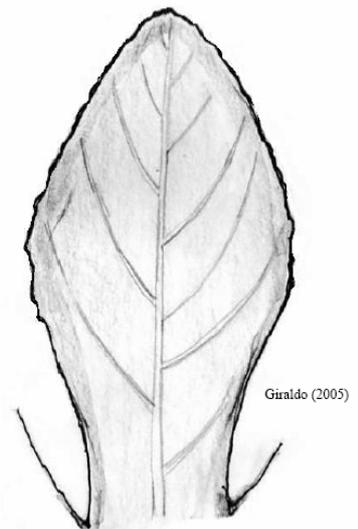
Die Form des mittleren Lappens bezieht sich auf die Blätter vom vorwiegenden Typ.



1  
spatelförmig



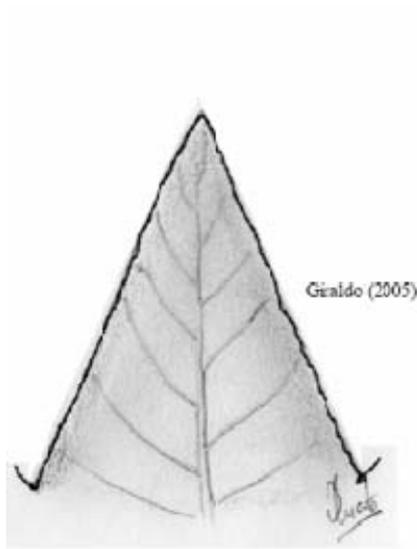
2  
linear



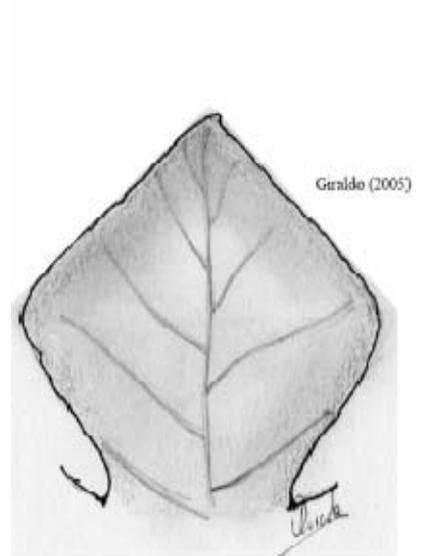
3  
lanzettlich



4  
leierförmig

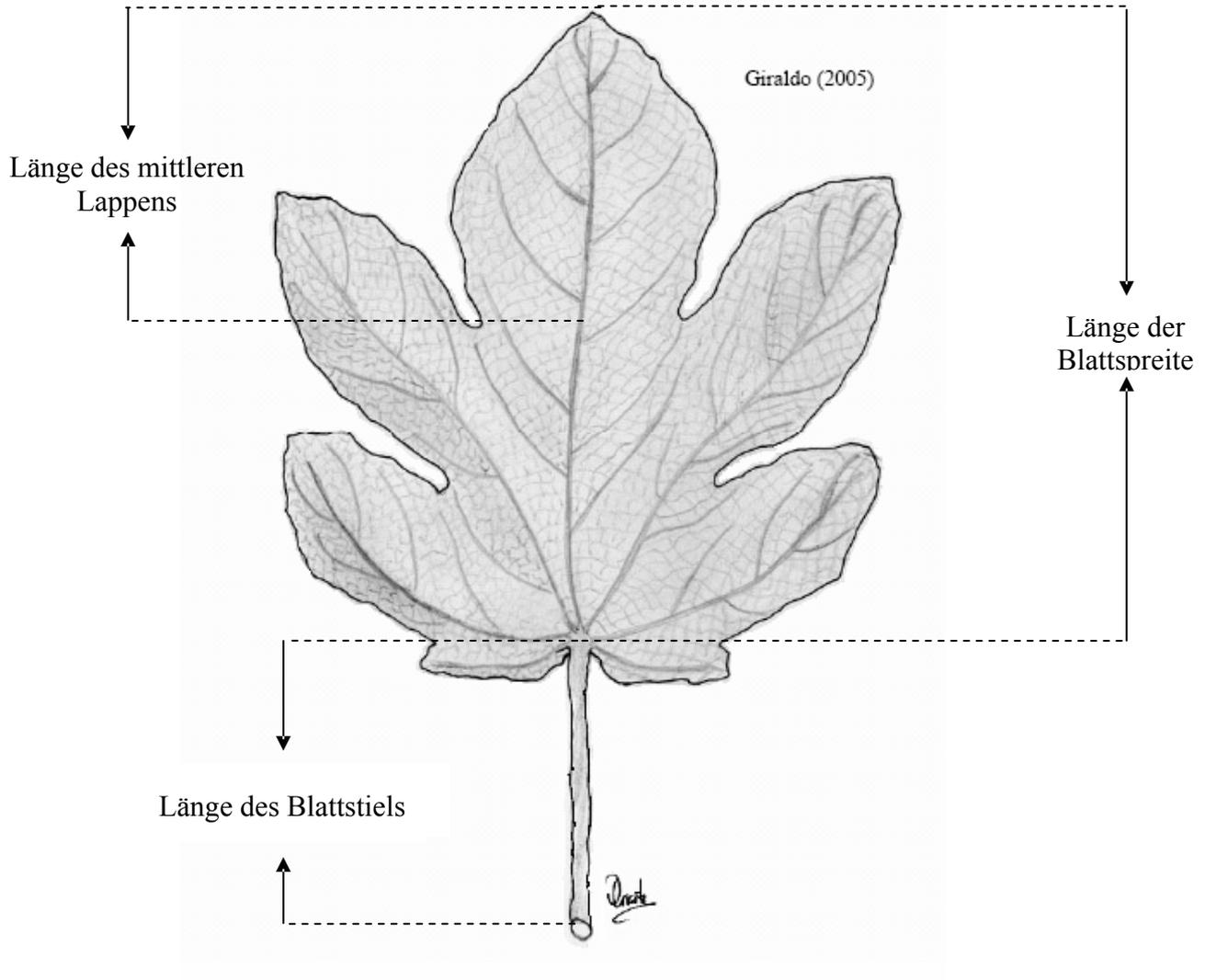


5  
dreieckig

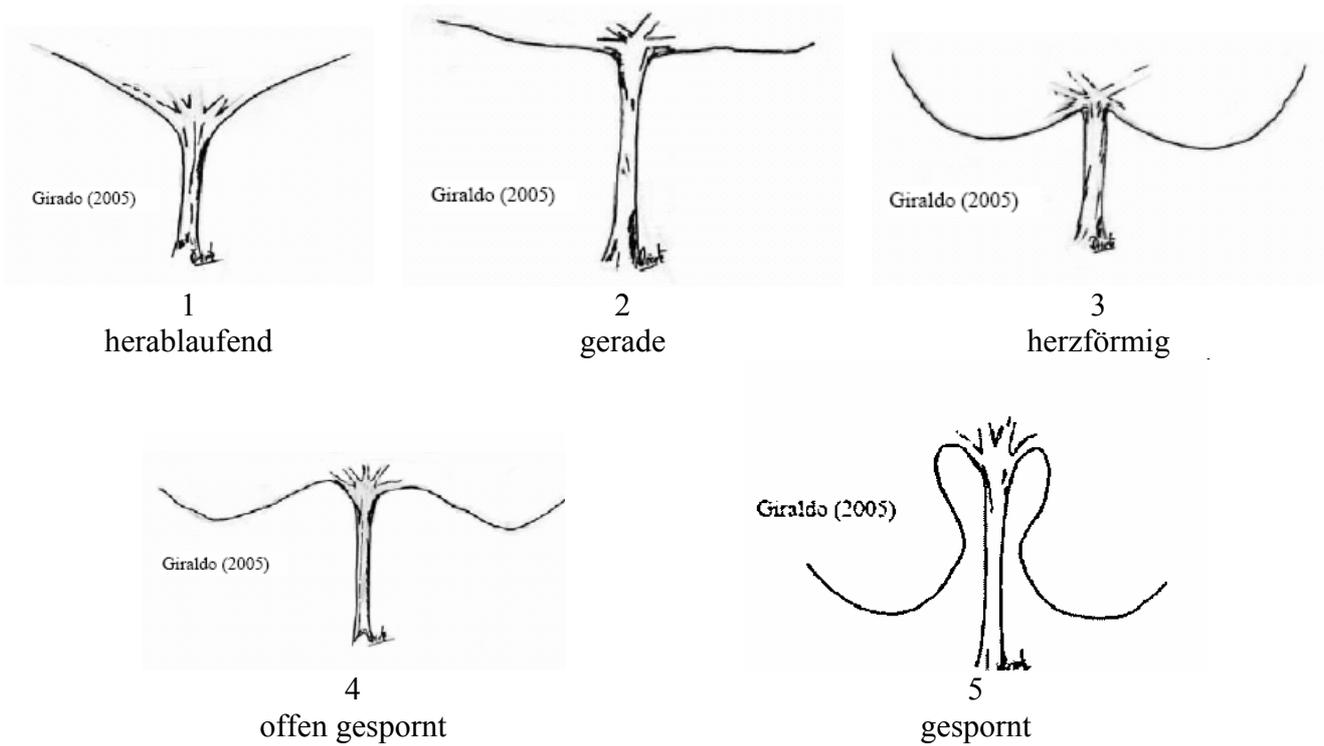


6  
rhomboid

Zu 20: Nur Sorten mit gelappten Blättern: Blatt: Verhältnis Länge des mittleren Lappens/Länge der Spreite  
Zu 22: Blattspreite: Länge



Zu 21: Blatt: Form der Blattbasis (Stielbucht)



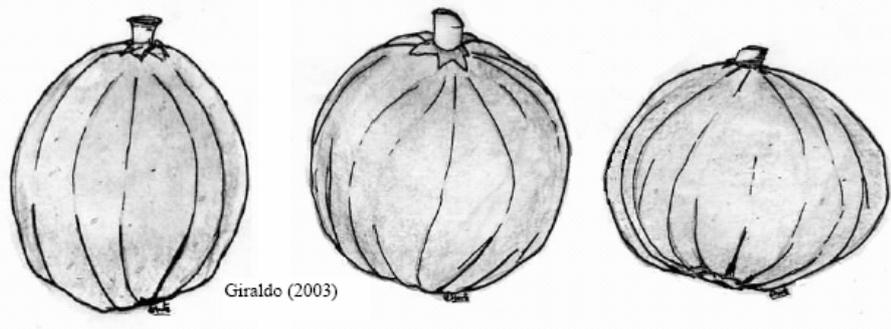
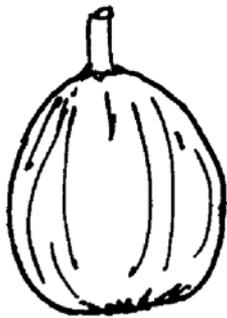
Zu 23: Gelapptes Blatt: basale Seitenlappen an der Stielbucht



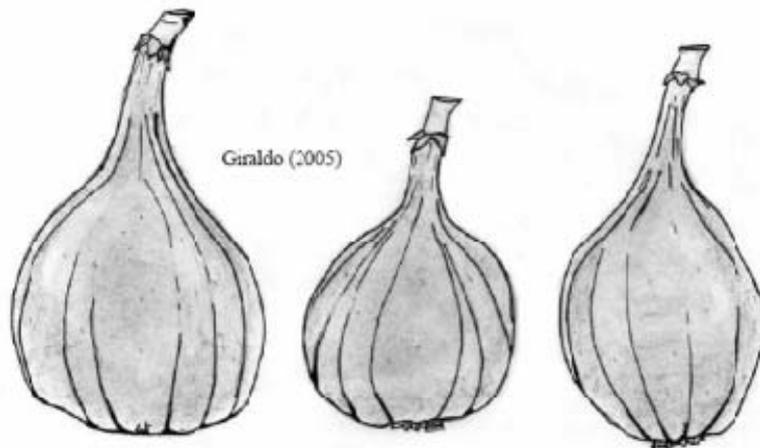
Anmerkung: Wenn die seitlichen Lappen an der Stielbucht sehr groß sind, können sie manchmal wie fünflappige Blätter erscheinen.

Zu 27.1: Frucht: Form (Frühfeige)

Zu 27.2: Frucht: Form (Hauptfrucht)



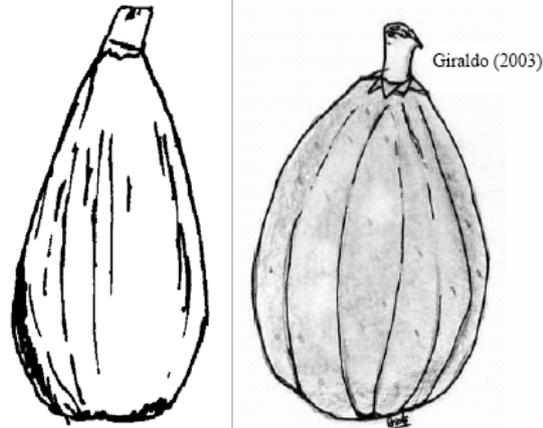
1  
kugelförmig



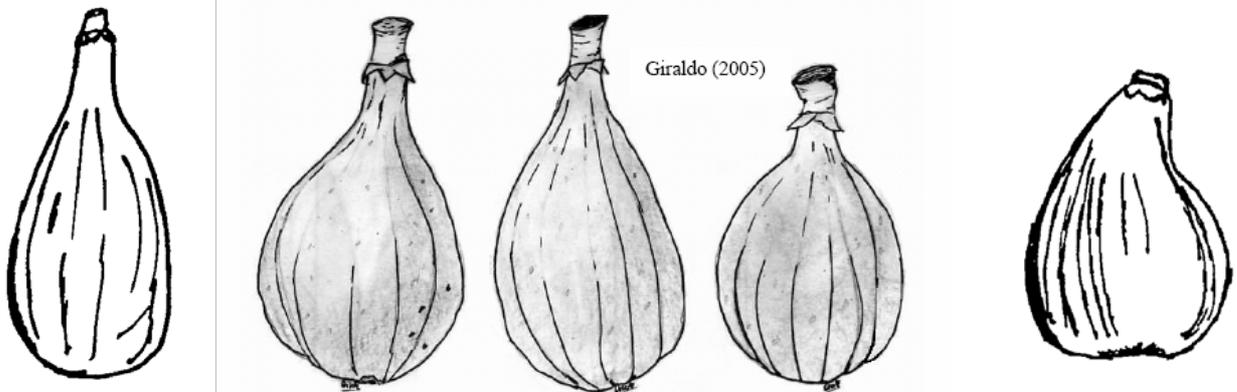
2  
kürbisförmig



3  
kreiselförmig



4  
eiförmig



5  
birnenförmig



6  
beutelförmig

1	kugelförmig	Frucht mit dem breitesten Teil in der Mitte und kein Schlottansatz (kann eiförmig, rund oder verkehrt eiförmig sein)
2	kürbisförmig	Frucht mit kugelförmigen Körper und langem, dünnem Schlottansatz
3	kreiselförmig	zusammengedrückte und asymmetrische Frucht mit kurzem oder keinem klar definierten Schlottansatz
4	eiförmig	längliche Frucht ohne Schlottansatz
5	birnenförmig	längliche Frucht, breiter Teil an der Basis und kurzer, klar definierter Schlottansatz
6	beutelförmig	zusammengedrückte Frucht mit kurzem, breitem, klar definiertem Schlottansatz

Zu 29.1: Frucht: Länge (Frühfeige)

Zu 29.2: Frucht: Länge (Hauptfrucht)

Die Messung wird von der Basis der Frucht bis zur Basis des Stiels durchgeführt.

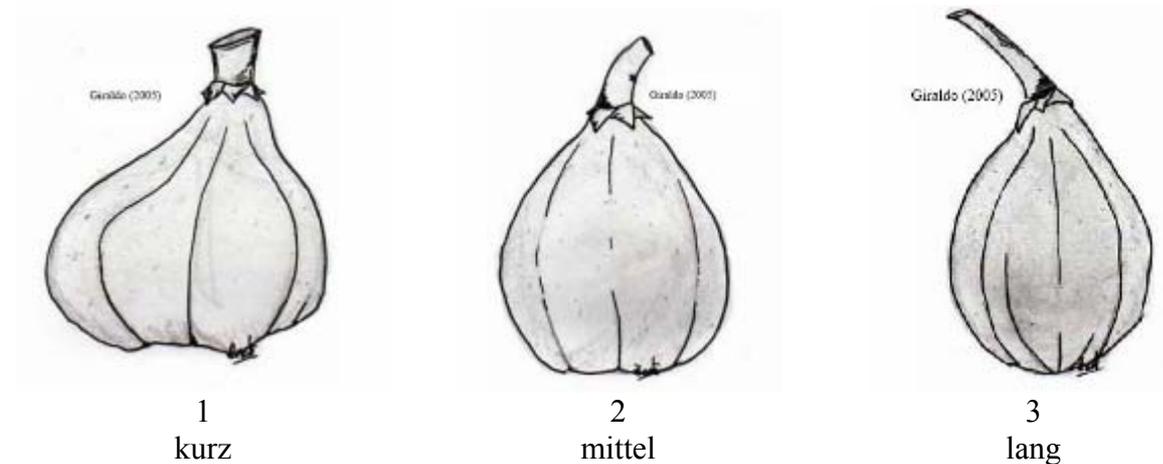
Zu 32.1: Frucht: Schlottansatz (Frühfeige)

Zu 32.2: Frucht: Schlottansatz (Hauptfrucht)

Die Höhe des Schlottansatzes sollte von der Spitze des Fruchtkörpers bis zum unteren Ende des Stiels erfaßt werden.

Zu 34.1: Frucht: Länge des Stiels (Frühfeige)

Zu 34.2: Frucht: Länge des Stiels (Hauptfrucht)



Zu 35.1: Frucht: Grundfarbe der Schale (Frühfeige)

Zu 35.2: Frucht: Grundfarbe der Schale (Hauptfrucht)

Die Farbe der Frucht sollte erfaßt werden, wenn die Frucht die Genußreife erreicht hat.

Die Erfassung der Farbe wird mit der Farbkarte der Royal Horticultural Society durchgeführt.

- Schwarz (schwarze Gruppe 202)
- Purpurn (graupurpurne Gruppe N186-187; purpurn N77)
- Grün (grüne Gruppe 143)
- Grüne Zonen und gelbe Zonen
- Gelbgrün (gelbgrüne Gruppe 144-150)
- Grüngelb (gelbgrüne Gruppe 151-154)
- Gelb (gelbe Gruppe 1-12)

Zu 36.1: Frucht: Deckfarbe der Schale (Frühfeige)

Zu 36.2: Frucht: Deckfarbe der Schale (Hauptfrucht)

Die Farbe der Frucht sollte erfaßt werden, wenn die Frucht die Genußreife erreicht hat.

Die Erfassung der Farbe wird mit der Farbkarte der Royal Horticultural Society durchgeführt.

Zu 38.1: Frucht: Frucht: Vorhandensein von Lentizellen vom großen Typ (Frühfeige)

Zu 38.2: Frucht: Frucht: Vorhandensein von Lentizellen vom großen Typ (Hauptfrucht)



1  
fehlend



9  
vorhanden

Zu 40.1: Frucht: Risse in der Schale (Frühfeige)

Zu 40.2: Frucht: Risse in der Schale (Hauptfrucht)



2  
seitliche Risse



3  
Längsrisse

Zu 42.1: Frucht: Schälbarkeit (Frühfeige)

Zu 42.2: Frucht: Schälbarkeit (Hauptfrucht)

Bestimmung durch Entfernen der Schale vom Schlottansatz bis zum Ostiolum.

- 1 leicht: die Schale löst sich vom Schlottansatz bis zum Ostiolum
- 2 mittel: die Schale haftete nahe am Ostiolum an
- 3 schwierig: die Schale haftet an mehr als 50 % der Fruchtoberfläche an

Zu 43: Frucht: Farbe des Fleisches

Die Erfassung der Farbe wird mit der Farbkarte der Horticultural Society durchgeführt.

Weiß (grünweiße Gruppe 157; gelbweiße Gruppe 158; orangeweiße Gruppe 159)

Braungelb (graugelbe Gruppe 160-162; grauorange Gruppe 163- N163)

Rosa (rote Gruppe 36-39; 48-50; 56)

Purpurn (rotpurpurne Gruppe 59; graupurpurne Gruppe 183; 187)

Orangerot (orangerote Gruppe 31-35; rote Gruppe 40-41; grauorange Gruppe 168-171; N172).

Rot (rote Gruppe 42-47; 53)

Hellbraun (grauorange Gruppe 164-N167; N170; 172; 173; 174)

Dunkelbraun (grauorange Gruppe 175-177; graubraune Gruppe 199-N199; braune Gruppe 200)

Zu 46.1: Frucht: Zähigkeit der Schale (Frühfeige)

Zu 46.2: Frucht: Zähigkeit der Schale (Hauptfrucht)

Die Zähigkeit der Schale wird durch Kratzen mit der Hand bestimmt.

Zu 49: Ertragreiche Typen

Fünf Typen von Feigen werden aufgrund der Ertrags-/Bestäubungsmerkmale beschrieben. Der Typ „Echte Feige“ benötigt keine Bestäubung, um eine kommerzielle Pflanze anzusetzen. Botaniker verwenden eher den Begriff ‚persistent‘ als ‚parthenokarp‘, weil die Feige keine echte Frucht ist. Dieser persistente Typ wird als Unifera- oder Bifera-Typ bezeichnet. Die beiden anderen Typen essbarer Feigen sind nicht persistent und benötigen eine Bestäubung, um die Hauptfeigenpflanzen anzusetzen. Botanisch gesehen, werden diese nicht persistenten Typen als ‚cauducous‘ und werden als **Smyrna**-Typen und San Pedro-Typen klassifiziert. Die San Pedro-Typen zeichnen sich durch Ansetzen einer persistenten frühen Pflanze aus, die als ‚Breba‘-Feige bekannt ist; sie benötigen jedoch eine Bestäubung (bei Feigen als ‚Kaprifikation‘ bezeichnet), um die Hauptpflanze anzusetzen. Der fünfte Typ, die Ziegenfeige, ist die Quelle der Pollen für den kommerziellen Anbau von cauducous Feigen.

- 1 Unifera: erzeugt nur parthenokarpe Feigen
- 2 Bifera: erzeugt parthenokarpe Frühfeigen und Feigen
- 3 San Pedro: erzeugt parthenokarpe Frühfeigen und Ziegenfeigen
- 4 **Smyrna**: erzeugt nur Ziegenfeigen

- 5 Ziegenfeige: Feigenbaum mit männlichen und weiblichen Blüten mit kurzem Griffel und drei verschiedenen Erzeugungen, ‚mamme, profichi, mammoni‘

Zu 50.1: Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Frühfeige)

Zu 50.2: Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Hauptfrucht)

Der Zeitpunkt der ersten Reife ist der Zeitpunkt, wenn eine beträchtliche Anzahl Früchte genußreif ist (die Frucht hat typische Schalen- und Fleischfarbe und Festigkeit und der Zuckergehalt ist relativ stabil).

Zu 51.1: Frucht: Bildung anomaler Früchte (Frühfeige)

Zu 51.2: Frucht: Bildung anomaler Früchte (Hauptfrucht)



Zu 52: Zeitpunkt des Endknospenaufbruchs (Laubbildung)

Der durchschnittliche Zeitpunkt ist der Zeitpunkt, wenn 50 % der Endknospen des geprüften Baumes 1-2 entfaltete Blätter haben.

Synonym(e) von Beispielsorten

BEISPIELSSORTEN	SYNONYME VON BEISPIELSSORTEN
'Albacor'	Colar, Cuello de Dama Negro, Misión
'Algerina'	Algelina
'Bec De Perdiu'	Napolitana
'Bermesca'	Calabacita
'Bota morada'	Serranilla
'Boyuna'	Porronta
'Brown Turkey'	Albatera
'Cabatxa'	Pit de reina
'Kadota'	Cuello de Dama Blanco, Gota de Miel, Napolitana Blanca
'Lampaga'	Lampa Preta, Pacueca, Tiberio, Villalba
'Moisoniere	Becane noire
'Panachée'	Sabanita
'Pecho de Reina'	Tres Fan Carga
'Roja Almohadín'	Franciscana

STUDIENVARIABLE

UPOV-MERKMALE	IPGRI-Code
1. Pflanze: Wuchsform	(IPGRI 7.2.1)
2. Pflanze: Vorhandensein lang überhängender sekundärer Triebe	
3. Pflanze: Wuchsstärke	(IPGRI 7.2.2)
4. Pflanze: Anzahl basaler Seitentriebe	(IPGRI 7.2.12)
5. Pflanze: Dichte der Verzweigung	(IPGRI 7.2.4)
6. Pflanze: Rindenknollen	(IPGRI 7.2.15)
7. Pflanze: Anzahl Rindenknollen	(IPGRI 7.2.15.1)
8. Einjähriger Trieb: Farbe	(IPGRI 7.2.11)
9. Einjähriger Trieb: Länge der Internodien	(IPGRI 7.2.10.3)
10. Einjähriger Trieb: Anzahl Internodien	
11. Endknospe: Verhältnis Länge/Breite	(IPGRI 7.2.8)
12. Endknospe: Größe	
13. Endknospe: Farbe	(IPGRI 7.2.9)
14. Trieb: Verdickungen des Knospenwulstes	(IPGRI 7.2.14)
15. Zweijähriger Trieb: Form	
16. Trieb: Anzahl Blätter	(IPGRI 7.3.1)
17. Blatt: vorwiegender Typ	
18. Ganzrandiges Blatt: Form	
19. <u>Nur Sorten mit gelappten Blättern</u> : Blatt: Form des mittleren Lappens	(IPGRI 7.3.7)
20. <u>Nur Sorten mit gelappten Blättern</u> : Blatt: Verhältnis Länge des mittleren Lappens/Länge der Spreite	(IPGRI 7.3.6)
21. Blatt: Form der Blattbasis (Stielbucht)	(IPGRI 7.3.8)
22. Blattspreite: Länge	
23. Gelapptes Blatt: basale Seitenlappen an der Stielbucht	
24. Gelapptes Blatt: Größe der basalen Seitenlappen an der Stielbucht	
25.1 und 25.2 Frucht: Anzahl Früchte	(IPGRI 7.4.18)
26.1 und 26.2 Frucht: Haften des Stiels am Trieb	(IPGRI 7.4.1)
27.1 und 27.2 Frucht: Form	
28.1 und 28.2 Frucht: Größe	(IPGRI 7.4.7)
29.1 und 29.2 Frucht: Länge	(IPGRI 7.4.6)
30.1 und 30.2 Frucht: Breite	(IPGRI 7.4.5)
31.1 und 31.2 Frucht: Gewicht	(IPGRI 7.4.8)
32.1 und 32.2 Frucht: Schlottansatz	(IPGRI 7.4.11)
33.1 und 33.2 Frucht: Größe des Ostiolums	(IPGRI 7.4.16)
34.1 und 34.2 Frucht: Länge des Stiels	(IPGRI 7.4.26)
35.1 und 35.2 Frucht: Grundfarbe der Schale	(IPGRI 7.4.27)
36.1 und 36.2 Frucht: Deckfarbe der Schale	(IPGRI 7.4.28)
37.1 und 37.2 Frucht: Dichte der Lentizellen	
38.1 und 38.2 Frucht: Vorhandensein von Lentizellen vom großen Typ	(IPGRI 7.4.20)
39.1 und 39.2 Frucht: Rippung	(IPGRI 7.4.21)
40.1 und 40.2 Frucht: Risse in der Schale	
41.1 und 41.2 Frucht: Risse am Ostiolum	(IPGRI 7.4.19)
42.1 und 42.2 Frucht: Schälbarkeit	(IPGRI 7.4.32)
43.1 und 43.2 Frucht: Farbe des Fleisches	(IPGRI 7.4.35)
44.1 und 44.2 Frucht: Stielhöhle	(IPGRI 7.4.35)
45.1 und 45.2 Frucht: Saftigkeit	(IPGRI 7.4.24)
46.1 und 46.2 Frucht: Zähigkeit der Schale	(IPGRI 7.4.36)
47.1 und 47.2 Frucht: Anzahl Achänen	(IPGRI 7.4.37)
48.1 und 48.2 Frucht: Größe der Achänen	
49. Ertragreiche Typen	(IPGRI 7.1.3)
50.1 und 50.2 Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife	(IPGRI 7.4.17)
51.1 und 51.2 Frucht: Bildung anomaler Früchte	(IPGRI 7.1.1)
52. Zeitpunkt des Endknospenaufbruchs (Laubbildung)	

## 9. Literatur

Condit, IJ., 1955: Fig Varieties: A Monograph. *Hilgardia* 23:11, pp. 323-538.

Estelrich, P., 1910: La higuera y su cultivo en España. Ed Librería escolar, Palma de Mallorca, 228 pp.

Gallesio, G., 1817: Pomona Italiana ossia Trattato degli alberi fruttiferi. (Pisa 1817-1839), ed. ipertestuale a cura di Massimo Angelini e Maria Chiara Basadonne, Ist. Marsano, Genova, 2004 ([www.pomonaitaliana.it](http://www.pomonaitaliana.it)) .

Gasparrini, G., 1845: Ricerche sulla natura del caprifico e del fico, e sulla caprificazione. Atti delle Reale Accademia delle Scienze Fisiche e Matematiche di Napoli / Società Reale di Napoli, rend. 4:321-412. Plates 1-8.

Giraldo, R., 2005: Tesis Doctoral. Caracterización Morfológica y Molecular de variedades de higuera (*Ficus carica* L.). Centro de Investigación "Finca La Orden", Junta de Extremadura y CSIC, Estación Experimental "La Mayora" Málaga, 246 pp.

Giraldo, E.; López-Corrales, M.; Hormaza, J.I. 2008. Optimization of the management of an ex-situ germplasm bank in common fig with SSRs.. *Journal of American Society for Horticultural Science*: 133 (1): 69-77.

Grassi, G., 1998: Studies of Italian fig germplasm. *Acta Horticulturae* 480, pp. 97-102.

Hilgardia. A Journal of Agricultural Science (1925-1995). California Agricultural Experiment Station, Berkeley, CA, USA

IPGRI, CIHEAM, 2003: Descriptors for fig. International Plant Genetic Resources Institute, Rome, Italy, and International Centre for Advanced Mediterranean Agronomic Studies, Paris, France 52.

La pomologie Francaise. *Journal de la société pomologique de France* (1894), pp. 34-306.

Pons, M., 2003: Les figueres i les figues. 143 pp.

Priego Jaramillo, JM., 1922 : La higuera su cultivo en España. Editorial Espasa-Calpe. S.A., 32 pp.

Roger, JP., Khadari, B., 2001: Fig Germplasm of CBNM Porquerolles Displays An Important Genetic Variability: Evidence from Pomological Descriptors. *ISHS Acta Horticulturae* 605, II International Symposium on Fig.

Rosselló, J., Rallo J, Sacarés, J., 1996: Les Figueres Mallorquines. 342 pp.

Valdeyron, G., Valizadeh, M., 1976: L'identification variétale du figuier (*Ficus carica* L.) par l'étude du polymorphisme enzymatique par électrophorèse. C.R. AcZu Agriculture, pp. 170-175.

Vidaud, J., 1997: Le Figuier. *Ctifl.*, 263 pp.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1. Botanischer Name	<input type="text" value="Ficus carica L."/>	
1.2. Landesüblicher Name	<input type="text" value="Echte Feige, Feige"/>	
2. Anmelder		
Name	<input type="text"/>	
Anschrift	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	
Faxnummer	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>	
Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierte Kreuzung [ ]  
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) unbekante Kreuzung [ ]

4.1.2 Mutation [ ]  
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  
(angeben, wo und wann sie entdeckt  
und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

- a) Knospenveredelung oder Reiser Vermehrung [ ]
- c) Sonstige (Methode angeben) [ ]

4.2.2 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

---

# Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1 Blatt: vorwiegender Typ (17)</b>		
ganzrandig	Martinenca	1[ ]
dreilappig	Lampaga, Verdejo, White Genova	2[ ]
fünflappig	Albacor, Perolaza, Roja Almohadín	3[ ]
<b>5.2 Frucht: Form (Hauptfrucht) (27.2)</b>		
kugelförmig	Bermejí, Bermesca	1[ ]
kürbisförmig	Boja o farta Belitres, Picholetera	2[ ]
kreiselförmig	Ayuela, Blanca Betera	3[ ]
eiförmig (verkehrt eiförmig)	Burreña, Sitcel	4[ ]
birnenförmig	Jorba, Perolaza, Verdaleta	5[ ]
beutelörmig	Blanca Foyos, Burjassot negre	6[ ]
<b>5.3 Frucht: Grundfarbe der Schale (Hauptfrucht) (35.2)</b>		
gelb	Genyva mort	1[ ]
gelbgrün	Bermejí, Conadria, Picholetera	2[ ]
panaschiert	Panaché	3[ ]
grüngelb	Bermesca, Granito	4[ ]
grün	Cornudella Verdal	5[ ]
purpurn	Brown Turkey, Moisoniere, San Antonio	6[ ]
schwarz	Albacor	7[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorte	Note
<b>5.4 Frucht: Farbe des Fleisches (Hauptfrucht)</b> <b>(43.2)</b>		
gelbweiß	San Joao Branco	1[ ]
braungelb	Bermesca, De Butxaca, Doña María, Perolaza	2[ ]
rosa	Picholetera, Verdejo, White Genova	3[ ]
purpurn	Calabacilla, Coll Dama Rosa, Sarrona, Negra	4[ ]
orangerot	Pell de Bou, Sitcel, Torrebaja 2	5[ ]
rot	Bermejí, Calderona, Cordobis, Moisoniere	6[ ]
hellbraun	Algerina, San Antonio	7[ ]
dunkelbraun	Ayuela, Casas Bajas	8[ ]
<b>5.5 Ertragreiche Typen</b> <b>(49)</b>		
Unifera	Picholetera	1[ ]
Bifera	Albacor	2[ ]
San Pedro	Nazaret, Lampaga	3[ ]
<b>Smyrna</b>	<b>Smyrna</b>	4[ ]
Ziegenfeige	Tocal	5[ ]
<b>5.6 Frucht: Zeitpunkt der Fruchtreife (Hauptfrucht)</b> <b>(50.2)</b>		
früh	De Butxaca	3[ ]
mittel	Albacor, Casas bajas, Picholetera	5[ ]
spät	Hortella, Moisoniere, Sarrona	7[ ]
sehr spät	Hivernenca, Pezonuda	9[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

*Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.*

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der <b>ähnlichen</b> Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) <b>Ihrer</b> Kandidatensorte
--	--	--	---

<i>Beispiel</i>	<i>Frucht: Größe</i>	<i>klein</i>	<i>mittel</i>
-----------------	----------------------	--------------	---------------

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

Bemerkungen:

--



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- |   |        |          |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)    | Ja [ ] | Nein [ ] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [ ] | Nein [ ] |
| c) Gewebekultur   | Ja [ ] | Nein [ ] |
| d) Sonstigen Faktoren                                       | Ja [ ] | Nein [ ] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername	<input type="text"/>		
Unterschrift	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>

[Ende des Dokuments]